

# DER ARZNEIMITTELBRIEF

## Stabile Koronare Herzkrankheit: Stent-Implantation doch antianginös wirksam? [CME]

Jg. 58, S. 3; Ausgabe 01 / 2024

Fazit : Erstmals hat eine randomisierte plazebokontrollierte Studie die Wirksamkeit einer perkutanen Koronarintervention (PCI) mit einer Scheinprozedur bei Patienten mit symptomatischen, ischämisch wirksamen stabilen Koronarstenosen ohne vorherige „optimierte“ antianginöse Therapie verglichen. Dabei zeigte sich, dass die Angina-pectoris-Symptomatik in der PCI-Gruppe signifikant besser zu beeinflussen war als in der Gruppe mit Scheinprozedur. Dies bestätigt die im klinischen Alltag bereits häufig geübte Praxis, dass Patienten mit stabiler KHK eine PCI als rein antianginöse Therapieoption angeboten werden kann, obwohl Leitlinien formal ein primär konservatives Vorgehen mit optimierter medikamentöser Therapie empfehlen. Es ändert sich aber durch diese Ergebnisse nichts an der Evidenz aus mehreren vorangegangenen Studien, dass die PCI bei stabiler KHK „harte“ kardiovaskuläre Endpunkte, wie Mortalität und Myokardinfarktrate, nicht beeinflusst. Auch die große Bedeutung sekundärpräventiver Maßnahmen ist davon nicht betroffen.....[bitte Artikel abonnieren](#)

### Alle Artikel zum Schlagwort:

[Angina pectoris](#), [Koronarangiografie](#), [Koronarangiographie](#), [Koronare Herzkrankheit](#), [ORBITA-2-Studie](#), [PCI](#), [Perkutane Koronarintervention](#), [Perkutane transluminale koronare Angioplastie](#), [PTCA](#)

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

**Verlässliche Daten zu Arzneimitteln** **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die

Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden  
zum Studentenpreis



**DER ARZNEIMITTELBRIEF**

ist Mitglied in der



**Werden Sie Abonnent!**

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer